

Mit Sabrina Geissler erstmals eine Frau an der Verbandsspitze



Die 72 Delegierten des Bezirksschützenverbandes Andelfingen (BSVA) haben am 16. März an ihrer Delegiertenversammlung in Trüllikon mit Sabrina Geissler-Dünki erstmals eine Frau an die Verbandsspitze gewählt.

Roland Müller

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes war für Präsident Matthias Geiger die letzte zu leitende Versammlung, da er bereits im vergangenen Jahr seinen Rücktritt angekündigt hatte. Rückblickend sprach er vor den über 100 Delegierten und Gästen von einem fast normalen aber anspruchsvollen Jahr.

Aktuell wird der Verband von 26 Schützenvereinen gebildet. Die Zahl der Gesamtmitglieder ist um beachtliche 94 auf 1'323 angestiegen, wobei deren 661 über eine A und weitere 84 über eine B-Lizenz verfügen. In diesem Jahr feiert der Schweizer Schützenverband (SSV) sein 200 jähriges Bestehen. Unter anderem wird dieses Jubiläum auch in den Vereinen in der ganzen Schweiz mit einem Tag der offenen Schützenhäuser gefeiert. „Im Kanton Zürich öffnen deren 32 und im Bezirk Andelfingen werden es am 13. und 20. April insgesamt sieben Schützenhäuser sein, welche sich für die breite Bevölkerung öffnen“, führte Geiger aus.

Rückblickend war das diesjährige Feldschiessen wieder ein voller Erfolg. Während für die Berechnung die Teilnehmerzahlen bis und mit der drei offiziellen Daten gewertet werden, konnte dieses aber noch bis Ende August in den Ständen vor dem obligatorischen Programm ohne Probeschüsse bestritten werden. So kamen

mit dem Gewehr 300m noch weitere 164 und mit der Pistole 20/50m zusätzlich 76 dazu, so dass man 841 Gewehr- und 224 Pistolenschützen verzeichnen konnte.

Finanziell verbuchte der Bezirksverband einen Verlust von rund 770 Franken. Im laufenden Budget rechnet der Verband wiederum mit einem Minus von knapp 2'000 Franken. An den Jahresbeiträgen basierend auf der Vereinsstatistik 2024 wird an den 200 Franken Grundbeitrag und 6 Franken pro lizenziertes A-Mitglied festgehalten.

Oberst Heinrich Zuber ermahnte in seiner Funktion als Präsident der zuständigen Schiessoffizier die Vereine, die in der SAT Admin eingetragenen Vorstandseintragungen zu überprüfen und allenfalls anzupassen oder zu ändern. Insbesondere sind die lizenzierten Schützenmeister zu beachten.

Wahlgeschäfte sorgen für kompletten Vorstand

Bis anhin war im Bezirksvorstand das Ressort Matchchef Pistole, GM - und Nachwuchschef Pistole verwaist. Mit Richard Horvath (PC Stammheim) konnte nun ein neues Vorstandsmitglied für diese Aufgabe gefunden werden.

Ebenfalls wird der Vorstand mit Adrian Keller (SSpV Andelfingen) ergänzt. Er

bringt ein grosses Wissen im Bereich IT und der administrativen Aufgaben mit, so dass er die die aus der VVA überführte SAT Admin – überführte Vereinsadministration betreuen wird.

Zugleich hat nach 23 Jahren Vorstand und davon die letzten 9 Jahre als Präsident Matthias Geiger demissioniert. Mit der seit acht Jahren tätigen Jungschützen- und Nachwuchschefin Gewehr Sabrina Geissler-Dünki wurde mit grossem Applaus erstmals eine Frau an die Verbandspitze gewählt.



Mit grossem Applaus zur ersten BSV-Präsidentin gewählt: Sabrina Geissler-Dünki.

Zudem sind Roland Meister, Thomas Frauenfelder, Ralph Liska, August Dünki und Hanspeter Schütz für drei weitere Jahre im Amt bestätigt worden.



Der neue Ehrenpräsident Matthias Geiger, das neue Vorstandsmitglied Adrian Keller, die neue Bezirkspräsidentin Sabrina Geissler-Dünki und das neue Vorstandsmitglied Richard Horvath (vlnr).

Mit Blick auf das laufende Jahr konnte Sabrina Geissler bezüglich der Nachwuchsförderung eine erfreuliche Botschaft machen. Die Zahl der Jungschützenkurse steigt um ein auf sieben und die Zahl der Jungschützen um 10 auf 90 Teilnehmer.

Ein Antrag vom PC Andelfingen rannte beim Vorstand und den Delegierten offene Türen ein. Neu können auch Anträge zur DV analog zum Papier auch elektronisch eingereicht werden.

In seinem Grusswort rief Heinz Meili als Präsident des ZHSV die Vereine auf, die Delegiertenversammlung zu besuchen.

«Da immer weniger Funktionäre gefunden werden, muss immer mehr Verbandsarbeit ausgliedert und an das bestehende professionelle Sekretariat übertragen werden.», erklärt ZHSV-Präsident Heinz Meili den BSV-Delegierten und ergänzt: «Die ZHSV-Verbandsleitung beantragt der ZHSV-Delegiertenversammlung vom 06. April deshalb, den Vereinsgrundbeitrag von Fr. 120.00 auf Fr. 240.00 und den Einzelbeitrag von Fr. 5.00 auf Fr. 8.00 Franken anzuheben.



ZHSV –Präsident Heinz Meili plädierte dafür, dass die Vereinsdelegierten dem Antrag für Anhebung der Beiträge zugunsten des Sekretariates zustimmen.

Bei den Ehrungen wurde unter anderen der Jungschütze Andrin Fehr (JS Flaachtal) für den Gewinn des Jahreswettkampfes mit der von Urs Stähli gestifteten Uhr ausgezeichnet. In der gesamten Zürcher Rangliste wurden deren 40 ausgezeichnet, wobei Fehr als bester von vier Weinländern den 26. Rang belegte.



Andrin Fehr (JS Flaachtal, Mitte) gewann die begehrte von Urs Stähli gestiftete und überreichte Uhr mit Sabrina Geissler.

Im Bereich Nachwuchs Standardgewehr gewann Neo Baumgartner (SV Ossingen) den Jahreswettkampf ZHSV. Zugleich trumpfte auch Nick Geissler (Cholfirst Schützen) mehrmals auf, indem er unter anderem am Thurgauer Kantonschützenfest die Festsieger –Konkurrenz Nachwuchs Sport gewann.



Ralph Liska (Mitte) ehrte die beiden Bezirksmeister Kevin Schudel (Pistole 25/50m) und Martin Girsberger (Gewehr 300m, rechts).

Für je 40 Feldmeisterschaftsmedaillen wurde Kaspar Haldemann (MSV Marthalen) mit dem Diplom der fünften Feldmeisterschaftsmedaille ausgezeichnet. Für gar je 50 Karten überreichte Geiger Ernst Peter (Cholfirst Schützen) und Robert Kradolfer (Schützen Uhwiesen – Flurlingen) anstelle des bisherigen Pokals eine Naturlgabe.



Ernst Peter und Robert Kradolfer wurden für je 50 und Kaspar Haldemann für je 40 Anerkennungskarten ausgezeichnet und geehrt.